

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) <b>Landratsamt Augsburg</b>		Ansprechpartner/-in <b>Beatrix Böck, Rebecca Lechner</b>
Ortsteil, Straße, Hausnummer <b>Prinzregentenplatz 4</b>	PLZ, Ort <b>86150 Augsburg</b>	Telefon <b>0821 3102 2197</b>
E-Mail <b>tourismus@LRA-a.bayern.de</b>		Eingang bei LAG (Datum, Name): <b>02.07.2025</b>

## Projektbeschreibung

EINGEGANGEN AM - 2. JULI 2025

LAG-Name: Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: ReAL West e.V.

*Name/Organisation*

Bezirk Schwaben

*Name/Organisation*

*Name/Organisation*

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

**Projekttitle:** (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Zorros zauberhafte Schnitzeljagd

**Kurze Vorhabensbeschreibung:** max. 500 Zeichen

Das Projekt sieht die Entwicklung einer einzigartigen interaktiven Schnitzeljagd vor, die sich über fünf Stationen im Landkreis erstreckt. Jede Station ist als eigenständige Schnitzeljagd konzipiert und bietet einen Halbtagesausflug für Familien. Die Fokusthemen des Projekts sind Kultur, Umweltbildung, Familienzusammenhalt und Nachhaltigkeit. Diese Themen sind von großer Bedeutung für unsere Region und tragen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls sowie zur Sensibilisierung für Ökologie bei.

**Kurze Beschreibung der Ausgangslage:** (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Der Landkreis Augsburg hat sich in seiner landkreiseigenen Tourismusstrategie aus dem Jahr 2021 das Ziel gesetzt, ein attraktiver Freizeit- und Naherholungsraum für Familien mit Kindern zu werden. Die Steigerung der Lebensqualität und des Freizeitwertes der Bürgerinnen und Bürger der Region stehen dabei im Fokus. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Entwicklung im Bereich, Umwelt, Klima, Digitalisierung und soziales Miteinander, soll der Schwerpunkt darauf gelegt werden, diese Themen im Rahmen dieses Projektes zu stärken und zu fördern. Das Projekt richtet sich an Kinder, Jugendliche und Familien und bietet eine spannende und lehrreiche Schnitzeljagd durch die Natur des Landkreises. Dieses Projekt ist durch die vielfältigen Themen die den Besuchern vermittelt werden, eine echte Neuerung im Landkreis Augsburg.

### **Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:**

Das Projekt "Interaktive Schnitzeljagd im Landkreis Augsburg" zielt darauf ab, Familien mit Kindern eine spannende und lehrreiche Freizeitaktivität zu bieten, die Kultur, Umweltbildung, Familienzusammenhalt und Nachhaltigkeit vereint. Durch die Entwicklung einer einzigartigen interaktiven Schnitzeljagd, die sich über fünf Stationen im Landkreis erstreckt, soll das Bewusstsein für ökologische und kulturelle Themen geschärft und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft gefördert werden.

Unmittelbare Ziele des Projekts:

1. Förderung der kulturellen Identität: Die Einbindung kultureller Sehenswürdigkeiten stärkt die regionale Identität und das kulturelle Erbe.
2. Bildung und Jugendarbeit: Das Projekt bietet eine spielerische und lehrreiche Aktivität für Kinder und Jugendliche, die das Lernen außerhalb des Klassenzimmers fördert und die Bildungsarbeit des Bezirks Schwaben sowie der Bildungsregion Augsburg und dessen Bildungsbüro unterstützt.
3. Gesundheit und Wohlbefinden: Durch die Förderung von Outdoor-Aktivitäten und Bewegung trägt das Projekt zur physischen und psychischen Gesundheit der Teilnehmer bei.
4. Umweltbildung und Nachhaltigkeit: Die Schnitzeljagd legt einen starken Fokus auf Umweltbildung und Nachhaltigkeit, um das Bewusstsein für ökologische Fragestellungen zu schärfen. Zudem wird ein mehrfach nutzbares Angebot in direkter Nähe geschaffen, sodass weitere Fahrten für Erlebnisse eingespart werden können. Dies hat geringere Emissionen zur Folge.
5. Steigerung der Lebensqualität: Das Projekt trägt zur Steigerung der Lebensqualität und des Freizeitwertes der Bürgerinnen und Bürger der Region bei, indem es attraktive Freizeitmöglichkeiten für Familien schafft.
6. Verbindung des Landkreises: Das Projekt soll den Landkreis Augsburg durch die verschiedenen Stationen verbinden und Halbtagesausflüge für die Bürgerinnen und Bürger generieren, damit sie sich vor Ort erholen und die Natur genießen können. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit auf spielerische Weise die Region kennenzulernen.

Zusammenfassung:

Das Projekt "Zorros zauberhafte Schnitzeljagd" im Landkreis Augsburg zielt darauf ab, Umweltbildung, soziales Miteinander, Digitalisierung und Lebensqualität zu fördern. Es bietet eine interaktive Schnitzeljagd für Kinder, Jugendliche und Familien, bei der sie die Natur erkunden, Teamarbeit stärken und digitale Technologien nutzen. Das Projekt soll das Umweltbewusstsein erhöhen, den sozialen Zusammenhalt fördern, digitale Kompetenzen verbessern und die Lebensqualität durch aktive Freizeitgestaltung steigern.

**Bestandteile des Projekts:** (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

- Konzeption des Gesamtprojekts (welche Themen werden wo bespielt, welche Stationen hat jede einzelne Schnitzeljagd in sich, wie funktioniert die Öffentlichkeitsarbeit, welche Akteure werden mit eingebunden)
- Entwicklung einer passenden übergeordneten Storyline mit Zorro dem Fuchs als Hauptcharakter
- Entwicklung von an die Themen angepasste Erzählstränge für die 5 verschiedenen Stationen
- Entwicklung einer begleitenden App oder Website, die zusätzliche Informationen, interaktive Karten und digitale Rätsel bietet
- Ausarbeitung der jeweiligen Stationen inkl. Planung der Installationen vor Ort
- Anschaffung von Ausstattung für die Schnitzeljagdstationen
- Durchführung von baulichen Maßnahmen vor Ort zur Umsetzung und Gestaltung der Schnitzeljagd
- Entwicklung und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Printprodukten (z.B. Begleitheft) und Materialien zur Bekanntmachung des Projekts

**Umsetzungsort:** (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

5 verschiedene Orte im Landkreis Augsburg, die für die Vermittlung der Fokusthemen des Projekts relevant sind.

Geplant sind folgende Orte:

- Rund um das Klostergelände Oberschönenfeld in Gessertshausen
- Rund um das Klostergelände des Kloster Holzens
- Königsbrunn und Schwabmünchen als eine Radtour
- Zusmarshausen/Dinkelscherben
- Biberbach/Gablingen

geplanter Umsetzungszeitraum von 10/25 bis 10/27  
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart:  Einzelprojekt  Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

**weitere beteiligte LAGs:**

ReAL West e.V.

**Finanzierungsplan:**

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 145.000

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 121.848,74

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 73.109

Eigenmittel Antragsteller: 30.500

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Erholungsgebieteverein Augsburg e.V. 23.891

Bezirk Schwaben 8.000

Spenden 9.500

Summe der Finanzierungsmittel: 145.000

**Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant:** (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja  nein

**Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):**

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

- Umweltbildung
- Regionale Identität
- Digitales
- Tourismus und Naherholung

Bei ReAL West:

3.2 Information und Bewusstseinsbildung für Klima, Natur und Umwelt

Bei Begegnungsland Lech-Wertach:

- E4: Stärkung der Resilienz der Region Begegnungsland Lech-Wertach durch Förderung der regionalen Wertschöpfung.
- HZ2: Stärkung nachhaltiger Tourismus- und Freizeitstrukturen

**Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)**

s. Anlage 1 zur Projektbeschreibung

**Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:**

Im Rahmen der Akteursbeteiligung sollen insbesondere relevante Institutionen wie die Regio Augsburg Tourismus GmbH, Erholungsgebieteverein Augsburg (EVA), Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V., die Fachabteilung Klimaschutz des Landratsamts, die Gastronomie vor Ort und Museen (falls sinnvoll) in die Projektentwicklung einbezogen werden. Wir versprechen uns davon auch eine größere Bekanntheit des Projekts.

**Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:**

Kommunal, verbindendes Projekt. Förderung von Familien mit Kindern. Weiteres innovatives Angebot im Bereich Natur- und Umweltbildung. Erhöhung des Freizeitwertes und der Lebensqualität durch Erweiterung eines explizit auf Familien ausgelegten Angebotes. Das Projekt erhöht durch die Konzeption als Halbtagesausflügen die Wertschöpfung in der Region selbst.

**Beschreibung des Innovationsgehalt:**

Explizit für Familien erlebbares Freizeitangebot unter anderem mit neuesten digitalen und analogen Spiel- und Rätselstationen. Das Projekt erstreckt sich über den ganzen Landkreis und kann an verschiedenen Orten gestartet werden. Das Projekt nutzt digitale Möglichkeiten um bereits vorhandene Attraktionen in Wert zu setzen. Durch die Kooperation von ReAL West, Begegnungsland, Landkreis Augsburg und Bezirk werden Besucher aus der gesamten Region dazu animiert sich mit Ihrer Heimat auseinanderzusetzen und diese neu zu entdecken. Der Fokus auf "Mikroerlebnisse" von ca. einem halben Tag an einem Standort stellt hierbei eine Besonderheit dar, die besonders Familien zu einer Nutzung des neuen Angebotes animieren soll.

**Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:**

Partner: Bezirk Schwaben, Regio Augsburg Tourismus GmbH, Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.

Sektoren: Bildungssektor, Öffentlicher Sektor, Tourismussektor

Projekte: Div. LEADER-Projekte an den jeweiligen Stationen (bspw. Rothsee, Zeit auf dem Holzener Weg, Kooperationsprojekt Spielplatz für ALLE (Oberschönenfeld und Kloster Holzen), Gärten der Zeitgeschichte – Blühender Garten im Luitpoldpark Schwabmünchen, Schlacht auf dem Lechfeld, Diorama, Infopavillon,...

**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:**

Umweltbildung: Sensibilisierung für Klimawandel und Umweltschutz.  
Nachhaltige Praktiken: Förderung regionaler und biologischer Lebensmittel.  
Digitale Technologien: Effiziente Ressourcennutzung und CO2-Reduktion.  
ÖPNV: Förderung von CO2-neutralen Mobilitätsoptionen (Fahrradtouren und ÖPNV-Anbindungen).  
Verringerung der Emissionen: Schaffung wohnortnaher Angebote

**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:**

Im Rahmen der Schnitzeljagd werden die Teilnehmer an verschiedenen Stationen über die lokale Flora und Fauna informiert. Interaktive Lernmodule und praktische Aufgaben sensibilisieren die Teilnehmer für den Umweltschutz und die Bedeutung der Biodiversität und Artenvielfalt. Außerdem bleiben die lokalen Besucher in der näheren Umgebung und tragen dadurch aktiv zum Umwelt- und Ressourcenschutz bei.

**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:**

Das Projekt trägt zur Verbesserung der Lebensqualität im Landkreis Augsburg bei, indem es den Teilnehmern ermöglicht, die Natur aktiv zu erleben und gleichzeitig wertvolle Kenntnisse zu erwerben. Die Kombination aus Bewegung, Lernen und sozialem Austausch fördert das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Teilnehmer.

Es entsteht ein niederschwelliges Angebot, welches von allen Bevölkerungsgruppen genutzt werden kann. (An den Stationen wird der Austausch und die Begegnung, auch durch den pädagogischen Ansatz der Stationen gefördert).

**Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:**

Da die einzelnen Etappen als Halbtagesausflüge konzipiert sind und ein neues erlebbares Angebot darstellen, ist davon auszugehen, dass durch zusätzliche Besucher eine vermehrte regionale Wertschöpfung erreicht wird. Außerdem werden die Teilnehmer der Schnitzeljagd dazu eingeladen mehrfach an unterschiedlichen Orten im Landkreis die Rätsel zu lösen und somit werden die Besucher wiederholt zu Tagesausflügen innerhalb des Landkreises Augsburgs motiviert. Im Rahmen des Projektes und der dazugehörigen Öffentlichkeitsarbeit werden lokale Gastronomiebetriebe und Regionalvermarkter mit einbezogen.

**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:**

Die Schnitzeljagd fördert das soziale Miteinander, indem sie Teamarbeit und Kooperation erfordert. Familien und Freundesgruppen können gemeinsam die Aufgaben lösen und dabei ihre sozialen Fähigkeiten stärken. Größere Kinder können kleinere Kinder unterstützen.

**Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**

ReAL West:

Bereich Erholung und Tourismus, Bereich Information und Bildung, Bereich Wirtschafts- und Regionalentwicklung

Begegnungsland:

Regionale Identität und Profilbildung, Beitrag zur Stärkung besonderer LES-Gruppen = Frauen, Jugend, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund

**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Soziale Nachhaltigkeit: Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt, Bildung und Bewusstsein, Gesundheit und Wohlbefinden

Ökologische Nachhaltigkeit: Umweltbildung, Nachhaltige Gestaltung, Reduzierung ökologischer Fußabdruck

Ökonomische Nachhaltigkeit: Tourismus und lokale Wirtschaft fördern

**Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Regelmäßige Qualitätsüberprüfung der Stationen und Ersatz von fehlenden Materialien. Gegenbefalls Weiterentwicklung oder nachjustieren von Inhalten, falls diese sich verändern oder neue Bedürfnisse entdeckt werden.

Weitreichende Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Kanäle wie das Begleitheft, die Projekt-Homepage ([www.augsburgerland.de](http://www.augsburgerland.de)), Social Media Account des Landkreises und Information über lokale Medien, um das Projekt bekannt zu machen und neue Besucher zu gewinnen. Die Regio Augsburg Tourismus GmbH als übergeordnete Marketinggesellschaft wird das Projekt ebenfalls in die überregionale Öffentlichkeitsarbeit aufnehmen. Dadurch kann eine langfristige Nutzung und die Bekanntheit sichergestellt werden.

Augsburg, 30.06.2024

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Martin Sailer

Name in Druckbuchstaben

Landrat

Funktion

**Von der LAG auszufüllen:**

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein  ja

welche:

EG-Sitzung vom: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

**Hinweis für den Antragsteller:**

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.